



Das Rottweiler „Brieler Rößle“

MAX KÖRNER

AUS DER ALEMANNISCHEN FASNACHT

Lebendiges Brauchtum im Süden des Reiches

MIT 14 ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS

Wer zum ersten Male die Gelegenheit hat, in süddeutschen Landstädtchen wie Überlingen, Elzach, Rottweil oder Villingen an der schwäbisch-alemannischen Fasnacht teilzunehmen, der fühlt, im Innersten von dieser tollen Zauberei erfaßt, den gewaltigen Unterschied zwischen dem heutigen großstädtischen Fasching und diesem aus altertümlichem Brauchtum hervorgegangenen Fasnachtstreiben. Die uralte germanische Herkunft dieser kultischen Mumme-rien wird schon vom 7. Jahrhundert an durch kirchliche Dokumente bezeugt, in denen betrübliche Klagen gegen dieses teuflische Leben am Wintere-nde geführt und strenge Verbote zur Ausrottung

The visitor participating for the first time in the Swabian-Alemannic Shrovetide revels in one of the little country townships of Southern Germany, to mention only Ueberlingen, Elzach, Rottweil or Villingen, is completely carried away by their rollicking witchery. Yet withal he is aware of the enormous difference between the carnivals of our modern cities and these Shrovetide usages that have come down to us from ancient customs. The old Germanic origin of these cults in the form of masquerades is mentioned as early as the 7th century in ecclesiastical documents in which complaint is made of these satanic rites observed by people towards the close